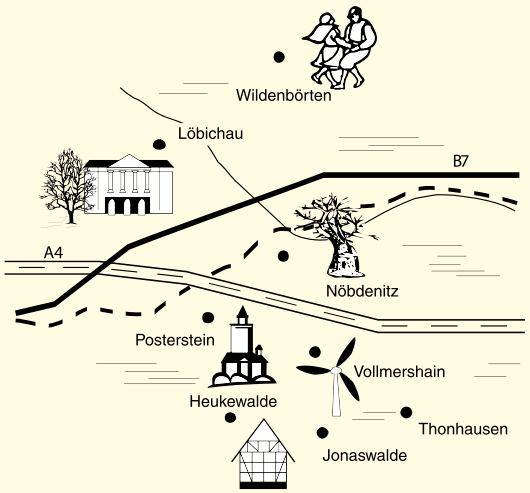
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



02. Ausgabe | 6. Februar 2014 | 20. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 06.03.2014. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 24.02.2014.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	23023
E-Mail	info@vg-sprottental.de	

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Zwack
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

Amtlicher Teil

VG „Oberes Sprottental"

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) in der Fassung des Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Thüringer Meldegesetzes und zur Änderung des Thüringer Personalausweisgesetzes vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525), darf die Meldebehörde Daten über die in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" gemeldeten Einwohner übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige.

   Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.
   (§ 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG)
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung
   (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG)
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken
   (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG)

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern, die einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Neu ist, dass gemäß § 31 Abs. 3 Satz 1 ThürMeldeG einfache Melderegisterauskünfte auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden können. Die Internetauskunft ist in Vorbereitung. Dieser Form der Auskunftserteilung kann nach § 31 Abs. 3 Satz 3 widersprochen werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, einzulegen. Kosten werden nicht erhoben.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, das nachfolgende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass nunmehr auch die Möglichkeit besteht, gegen eine künftige Auskunftserteilung über das Internet Widerspruch einzulegen.

Barth
VG Vorsitzende

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
Einwohnermeldeamt
Am Gemeindeamt 4
04626 Nöbdenitz

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)
vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525)

Die in der VG „Oberes Sprottental" bereits eingetragenen Widersprüche müssen nicht erneut eingereicht werden, sondern behalten ihre Gültigkeit!

Bitte untenstehende Hinweise beachten!

....
Name, Vorname Geburtsdatum

.....

.....
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., Ort)

Ich bitte, meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

☐ 1) Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.

Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.

☐ 2) Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.

☐ 3) Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.

☐ 4) Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG Auskunft an Adressbuchverlage.

☐ 5) Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG Melderegisterauskünfte über das Internet.

☐ 6) Auskunftssperre nach § 7 ThürMeldeG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z.B. Auskunftsersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

....
Ort, Datum Unterschrift

Hinweise

- Der Widerspruch ist pro Person auf einem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Den Widerspruch können volljährige Bürger einlegen, die in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung gemeldet sind.
- Im Falle der Auskunftssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften sind alle Familienmitglieder von Kirchenmitgliedern (minderjährige Kinder, Lebenspartner, Ehegatte), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, widerspruchsberechtigt.
- Widerspruch zu Punkt 5 (Internetauskunft) können alle Bürger einlegen, die in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" gemeldet sind.
- Der Widerspruch ist an keinerlei Bedingungen bzw. Begründungen gebunden.
- **Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern sie nicht widerrufen werden.** Dies gilt jedoch nur im Verantwortungsbereich des Einwohnermeldeamtes der VG „Oberes Sprottental".
- Die Vervielfältigung des Vordruckes ist erwünscht.

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" liegt folgende Fundsache zur Abholung bereit:

1 Nintendo DS
Fundort: Nöbdenitz, Gemeindesaal

Der rechtmäßige Eigentümer erhält hiermit Gelegenheit, die Fundsache im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" abzuholen.

Zwack
Ordnungsamt

Neues zum Bundesfreiwilligendienst

Unter Bezugnahme auf den Artikel zum Bundesfreiwilligendienst in der Ausgabe Dezember 2013 des Mitteilungsblattes möchten wir informieren, dass auch eine Betätigung im kulturellen Bereich möglich wäre.

Auf Grund der hohen Nachfrage zum Bundesfreiwilligendienst besteht im Moment jedoch nur ein Kontingent für jüngere Freiwillige (unter 25 Jahre), mit denen Vereinbarungen abgeschlossen werden können.

Alle Interessenten am Bundesfreiwilligendienst können sich bereits jetzt für das Jahr 2015 bewerben.

Mitteilung der Gemeindewerke „Oberes Sprottental"

zu Abfuhrterminen der Fäkalschlammentsorgung 2014

Die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG führt im Auftrag der „Gemeindewerke Oberes Sprottental" die Fäkalschlammentsorgung in folgenden Gemeinden und Ortsteilen durch:

Nöbdenitz	10.03.2014 – 14.03.2014
Lohma	02.05.2014
Untschen/Burkersdorf	05.05.2014 – 07.05.2014
Löbichau	08.05.2014 – 12.05.2014
Großstechau	13.05.2014 – 14.05.2014
Kleistechau	15.05.2014 – 16.05.2014
Drosen	19.05.2014 – 23.05.2014
Beerwalde/Gew./Tannenfeld	26.05.2014
Stolzenberg	27.05.2014
Posterstein	28.05.2014 – 05.06.2014
Jonaswalde	24.06.2014 – 25.06.2014
Nischwitz	26.06.2014 – 02.07.2014
Vollmershain	03.07.2014 – 10.07.2014
Wettelswalde	11.07.2014
Schönhaide	14.07.2014
Thonhausen	15.07.2014 – 23.07.2014
Wildenbörten	07.08.2014 – 14.08.2014
Dobra/Graicha	15.08.2014
Hartroda/Kakau	18.08.2014

Die Betreiber der betreffenden Grundstückskläranlagen werden noch rechtzeitig informiert.

Ronneburger, Werkleiter

Gemeinde Heukewalde

Einladung zur Einwohnerversammlung

Gemäß § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Heukewalde vom 12.12.2003 findet die nächste Einwohnerversammlung

am Donnerstag, dem 27. Februar 2014, 19:00 Uhr,

im FFW Vereinszimmer Heukewalde statt.

Es werden Ausführungen zum abgelaufenen Jahr 2013 sowie zu gemeindlichen Vorhaben für 2014 und darüber hinaus gemacht.

Sollten Fragen, deren Beantwortung einer besonderen Vorbereitung bedürfen, anstehen, so wird darum gebeten, diese rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung schriftlich im Gemeindeamt vorzulegen. Auch für Anregungen, Hinweise, auch sachliche Kritik besteht die Möglichkeit, diese vorzubringen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der X. öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2013 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr.: 55/X/2013: Bestätigung der Niederschrift vom 23. Oktober 2013

Beschluss Nr.: 56/X/2013: Zustimmung zu außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013

Beschluss Nr.: 57/X/2013: Bestätigung der Niederschrift vom 11. November 2013

Beschluss Nr.: 58/X/2013: Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf zum Erwerb von Geschäftsanteilen an der KBE

Vermietung

Die Gemeinde Löbichau vermietet ab 01.12.2014 eine neu ausgebaute und modernisierte 4-Raum-Wohnung mit einer Größe von ca. 90 m², Keller und Schuppen in Löbichau/OT Beerwalde, Hauptstraße 5.

Interessenten können sich ab sofort schriftlich in der Gemeinde Löbichau vormerken lassen.

Verkauf

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung:	Löbichau	Lage:	Am Hain 24
Flur:	1		
Flurstücke:	17	94/3	
Größen:	457 m²	309 m²	

sowie in Kleinstechau baureif erschlossenes Land:

Gemarkung:	Kleinstechau	Lage:	Am Wiesenrain
Flur:	1		
Flurstücke:	13/16	13/17	
Größe:	520 m²	511 m²	

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 034496 23027 oder 23028 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 5. November 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. III/1/2013: Die erste Nachtragshaushaltssatzung 2013 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Posterstein öffentlich beraten und beschlossen.

Beschluss Nr. III/2/2013: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2012 – 2016 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2012 – 2016 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wurde geändert und hiermit neu beschlossen.

Beschluss Nr. III/3/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf der Gemeindestraße vom Kreuzungsbereich der K 502/503 in der Ortslage Posterstein bis zur Gemarkungsgrenze Vollmershain erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Dienstleistungsbetrieb, Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei 04600 Altenburg.

Der vorliegenden Vereinbarung wird zugestimmt.

Beschluss Nr. III/4/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf den Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Dienstleistungsbetrieb, Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei 04600 Altenburg.

Der vorliegenden Vereinbarung wird zugestimmt.

Beschluss Nr. III/5/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 23. Juli 2013 wird bestätigt.

Beschluss Nr. III/6/2013: Die Vergabe zur Lieferung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel mit Gesichts-Symbol erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma wavetec Radar Solutions GmbH & Co. KG, Karlstraße 10, 42699 Solingen mit einer Bruttosumme von 2.493,72 Euro.

Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.493,72 Euro erfolgt aus der Rücklage.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 18. November 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

XII/1/2013: Die Vergabe zum Austausch der defekten Torsteuerung am Tor des Feuerwehrgerätehauses Wettelswalde erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma TST GmbH, Am Langen Graben 17 b, 52353 Düren zu einem Bruttopreis von 1.209,71 Euro, in Worten: eintausendzweihundertneun 71/100 Euro.

XII/2/2013: Die Vergabe zur Lieferung und Montage eines neuen Geländers im Eingangsbereich des Bürgerhauses erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Häusner Bau GmbH, Morgensonne 6, 07580 Braunichswalde zu einem Bruttopreis von 2.283,02 Euro, in Worten: zweitausendzweihundertdreiundachtzig 2/100 Euro.

XII/3/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 28. Oktober 2013 wird bestätigt.

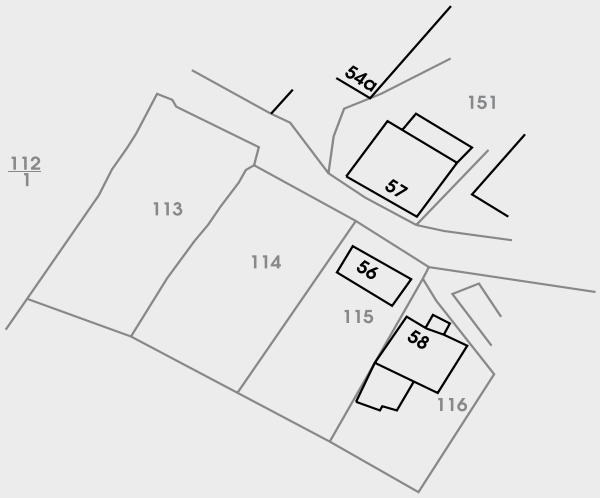
Gemeinde Vollmershain

Die Gemeinde Vollmershain als Eigentümerin verkauft in Vollmershain folgendes baureif erschlossenes Land:

Gemarkung: Vollmershain

Lage: Nähe Dorfstraße
(ehemalige Hausnr. 55 – gegenüber „Lindenhof")

Flur: 3 **Flurstück:** 114 **Größe:** 580 m²



Weitere Auskünfte erteilt der Bürgermeister, Herr Junghanns, dienstags zw. 16:00 und 18:00 Uhr im Gemeindeamt oder unter 034496 22232. Angebote richten Sie bitte schriftlich direkt an die Gemeinde Vollmershain, Dorfstraße 25 a in 04626 Vollmershain.

gez. Junghanns, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Jahresplan der Rheuma-Liga

Die Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Schmölln, lädt alle Betroffenen und Interessierten zu den Treffen im Jahr 2014 ein:

Mittwoch, 15.01.2014 | 16:00 Uhr
Rheuma-Treff / Treffen – Reden – Kaffeetrinken, Bürger- und Vereinshaus (bitte eine Tasse mitbringen)

Donnerstag, 06.02.2014 | 14:00 Uhr
Vortrag „Verkehrssicherheit", Herr Burkhardt, ADAC, „Reussischer Hof", gemeinsame Veranstaltung mit dem Vdk Schmölln

Mittwoch, 19.02.2014 | 16:00 Uhr
Jahreshauptversammlung betr. 2013, „Reussischer Hof"

Donnerstag, 06.03.2014 | 14:00 Uhr
Zentrale Frauentagsfeier in Altenburg

>>>>

Dienstag, 29.04.2014
Busfahrt

Mittwoch, 14.05.2014 | 16:00 Uhr
Rheuma-Treff / Treffen – Reden – Kaffeetrinken, Bürger- und Vereinshaus (bitte eine Tasse mitbringen)

Sonntag, 15.06.2014
Fahrt zum „Thüringer Tag des Rheuma-Kranken" nach Bad Sulza

Mittwoch, 19.07.2014 oder Mittwoch, 26.07.2014
Busfahrt nach Bad Kösen mit Klinikbesichtigung und Arztvortrag anlässlich 15 Jahre Deutsche Rheuma-Liga, AG Schmölln

(Achtung! Änderungen sind möglich)

Mittwoch, 10.09.2014 | 16:00 Uhr
Rheuma-Treff / Treffen – Reden – Kaffeetrinken, Bürger- und Vereinshaus (bitte eine Tasse mitbringen)

Oktober/November 2014
Badefahrt Schlema

Mittwoch, 12.11.2014 | 14:00 Uhr
Vortrag von Apothekerin Frau Liane Schröder, „Reussischer Hof", gemeinsame Veranstaltung mit Vdk Schmölln

Mittwoch, 10.12.2014 | 14:00 Uhr
Jahresabschlussversammlung/Weihnachtsfeier, Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

Weiterhin sind vorgesehen:
Kabarett- und Konzertbesuch, Info- und Kreativstand zu „Kunst und Kultur an der Stadtmauer", Salzgrotte, Weihnachtskonzert

Änderungen sind möglich. Es erfolgt keine separate schriftliche Einladung.

Ansprechpartner

Wir bieten einmal monatlich Sprechzeiten an – donnerstags, von 09:30 bis 12:00 Uhr, im Wahlkreisbüro DIE LINKE, Schmölln, Brückenplatz 19. Die genauen Termine werden separat veröffentlicht.

Weitere Informationen sind telefonisch von 18:00 bis 19:00 Uhr erhältlich bei:

Frau Tanzmeier Tel.-Nr. 034491 61961
Frau Fleischmann Tel.-Nr. 034491 207987

Unsere ehrenamtliche Beraterin für Rheuma-Kranke und Menschen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates, Frau Sabine Kühn, erreichen Sie i. d. R. Mo. bis Do., 18:00 bis 19:00 Uhr, unter der Tel.-Nr. 0160 98214641.

In der genannten Zeit sind auch Terminvereinbarungen für eine persönliche Beratung möglich. Diese findet am letzten Donnerstag im Monat in der Praxisgemeinschaft Liebold/Wildenhain, Mittelstraße 9 in Schmölln statt.

Der ehrenamtliche Vorstand

Kunst- und Kräuterhof Posterstein

Tel. 034496 23402 | Dorfstraße 9 | 04626 Posterstein
auenhof@freenet.de | www.kunstundkraeuterhof.de

Samstag, 08.02.2014 | 15:00 – 17:30 Uhr
Trommelkurs für Kinder und Erwachsene: Mit viel Spaß werden wir gemeinsam musizieren mit großen und kleinen Trommeln sowie mit Rhythmus- und Klanginstrumenten aus aller Welt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Instrumente sind vorhanden. Ein kleiner Imbiss ist möglich (nicht in der Kursgebühr enthalten).

Anmeldung im Kunst- und Kräuterhof oder bei der Kursleiterin.

Kursl.: Musik- und Tanzpädagogin Elke Steinert,
Tel. 036628 976457 | Kosten p. P.: 25,00 €

Freitag, 14.02.2014 | 17:00 – 19:30 Uhr
Trommelkurs für Kinder und Erwachsene: siehe Termin vom 08.02.2014.

Kursl.: Musik- und Tanzpädagogin Elke Steinert,
Tel. 036628 976457 | Kosten p. P.: 25,00 €

Samstag, 15.02.2014 | 10:00 – 17:00 Uhr
Töpferkurs: Freies Aufbauen schöner Figuren für den Garten, z. B. Dekokugeln, Vogeltränken und -häuser, Schnecken, Katzen, Eulen, Frösche u. a.

Kursl.: B. Martin | Kursgebühr 30 – 40,- € + Mat. n. Verbr.
(evtl. Nudelholz mitbringen)

Sa., 22.02. – So., 23.02.2014 | je 10:00 – 17:00 Uhr
Essen und Töpfern wie die Beduinen: Wir bauen einen „Tajine" – ein marokkanisches Gargefäß mit Feuerschale in keramischer Aufbautechnik, mittags werden wir gemeinsam ein Essen im Tajine zubereiten und verkosten.

Kursgebühr 120,- € + Material, Imbiss und Rezepte

Freitag, 28.02.2014 | 19:00 Uhr
Klangfarben – Klangabend: Ein Jeder ist recht herzlich eingeladen, eine Reise durch die Räume der Klänge und Farben mitzumachen. Erklingen werden Tibetische Klangschalen, Gong und Elfenharfe! Begleitet wird dies von Mario aus Gera.

Eintritt 12,- €, bitte vorreservieren wegen Platzkapazitäten

Sa., 01.03. – So., 02.03.2014 | je 10:00 – 17:00 Uhr
Essen und Töpfern wie die Beduinen: siehe Termin vom 22./23.02.2014.

Kursgebühr 120,- € + Material, Imbiss und Rezepte

Mittwoch, 05.03.2014 | 19:00 Uhr
Harmony-Treffen: Ganzheitliche Energieharmonisierung mit der Harmony-Technologie. Der Entwickler, Joachim M. Wagner, erläutert, wie man mit einfachsten Mitteln ganzheitliche, also naturverwandte Verbesserungen der Energiequalität am Körper, im Haus mittels Raumharmonisierung, im Auto, bei Trinkwasser, Elektrosmog u. a. erzielt. Bitte anmelden! 18:00 – 19:00 Uhr auch kleiner Imbiss möglich.

Freitag, 14.03.2014 | 17:00 – 20:00 Uhr +
Samstag, 15.03.2014, 10:00 – 17:00 Uhr

Stuhlflechtkurs: Den eigenen Stuhl selbst repariert.

Kursl.: D. Reinhardt | Kursgebühr 40,- € + Material

Bitte jeweils rechtzeitig anmelden. Die Gebühr ist bei Anmeldung zu zahlen, Rückerstattung bei Absage: ab 14 Tage vorher 50 %, ab 3 Tage vorher keine.

Lust auf Malerei oder Töpfern?

Offene Kreativkurse, man kann jederzeit neu einsteigen.

Di., 14-tägig	19:00 – 21:00 Uhr	Malerei	(seit 14.01.)
Di., 14-tägig	10:00 – 13:00 Uhr	Töpfern	(seit 14.01.)
Do., wöchentl.	19:00 – 22:00 Uhr	Töpfern	

Kurse und Termine können auch individuell (z. B. mit eigenem Bekanntenkreis) ausgehandelt werden.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Parnitzke, Ingeborg	07.02.	85 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Böttcher, Christa	03.02.	72 Jahre
Schramm, Joachim	12.02.	75 Jahre
Arndt, Peter	16.02.	75 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Hennig, Hildegard	01.02.	84 Jahre
Franke, Manfred	04.02.	79 Jahre
Kamprad, Rolf	05.02.	70 Jahre
Meister, Lothar	05.02.	72 Jahre
Jahn, Manfred	06.02.	81 Jahre
Berbig, Adelheid	07.02.	71 Jahre
Kollek, Walburga	14.02.	80 Jahre
Hammerl, Josef	16.02.	75 Jahre
Marquardt, Hubertus	16.02.	77 Jahre
Riedl, Joachim	18.02.	80 Jahre
Schnelle, Bärbel	19.02.	70 Jahre
Teichmann, Helga	20.02.	86 Jahre
Sittner, Katharina	22.02.	77 Jahre
Schille, Charlotte	27.02.	85 Jahre
Fleischer, Edelgart	28.02.	80 Jahre
Fritsche, Erika	29.02.	90 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Walter, Lilly	02.02.	84 Jahre
Große, Adele	04.02.	87 Jahre
Junghanns, Karin	06.02.	72 Jahre
Schäfer, Siegfried	07.02.	74 Jahre
Lorber, Irmhild	09.02.	72 Jahre
Müller, Ingeburg	10.02.	73 Jahre
Pohle, Gertraude	12.02.	91 Jahre
König, Siegfried	14.02.	71 Jahre
Oehler, Konrad	19.02.	80 Jahre
Zetzsche, Günter	23.02.	76 Jahre
Scholz, Renate	24.02.	70 Jahre
Friebe, Liane	24.02.	80 Jahre
Funke, Sigrid	25.02.	79 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Neudecker, Klaus	01.02.	74 Jahre
Haubenreißer, Annemarie	07.02.	84 Jahre
Zapp, Anneliese	16.02.	84 Jahre
Kratsch, Horst	21.02.	75 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Schidzig, Christa	04.02.	78 Jahre
Richter, Karin	08.02.	71 Jahre
Hupfer, Dieter	08.02.	76 Jahre
Kaltofen, Manfred	09.02.	70 Jahre
Seifert, Dieter	09.02.	77 Jahre
Fritzsche, Annemarie	23.02.	75 Jahre
Graichen, Heidemarie	27.02.	72 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Vincenz, Lothar	04.02.	70 Jahre
Albrecht, Gisela	06.02.	76 Jahre
Naumann, Liselotte	08.02.	80 Jahre
Gerth, Friedheim	13.02.	81 Jahre
Bauch, Gudrun	28.02.	70 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Franke, Waltraud	06.02.	84 Jahre
Schneider, Erika	14.02.	75 Jahre
Beer, Ruth	16.02.	76 Jahre
Eisen, Christel	19.02.	69 Jahre
Schellenberg, Doris	27.02.	73 Jahre
Naumann, Ursula	28.02.	74 Jahre

Sprachreisen in den Schulferien 2014

Mach, dass du wegkommst!

Komm am Freitag, dem 7. Februar 2014, mit uns und europartner auf Sprachreise. Gedanklich, versteht sich – denn live und unplugged gibt es die Reise erst in den Schulferien.

17 Tage Sprachreise für Jugendliche und Kids nach England, Malta, USA, Frankreich oder Spanien: Das bedeutet zwei Wochen Fun and Action in einem perfekt geschnürten Reise-Paket voller Herausforderungen, Erlebnisse und Ausflüge.

Informiere dich mit deinen Eltern kostenlos und unverbindlich über unsere Sprachreisen **am Freitag, dem 7. Februar 2014, 17:00 Uhr,** im Altenburger Familienzentrum (Brüderkirche), Brüdergasse, in Altenburg.

Erhaltet Insider-Infos und lasst euch richtig Lust auf Sprachreisen machen. Ihr habt die Möglichkeit, all eure Fragen loszuwerden und die ganz Eiligen können hier auch schon direkt buchen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Altenburger Land unter Tel. 03447 311175.

Wir freuen uns auf euch und eure Eltern!

Heike Kirsten

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Jonaswalde

Bauen für die Zukunft

In den letzten beiden Jahren war die Zukunft unserer Kindertageseinrichtung „Kunterbunt" stets ungewiss. Der Grund hierfür war, dass wir Kleinkinder von ein bis zwei Jahren nicht aufnehmen konnten, wodurch einige Kinder aus unserer Gemeinde in andere Einrichtungen gegeben wurden. Die damit einhergegangenen Diskussionen um die Zukunft unseres Kindergartens haben dabei ebenso geschadet. Zwar wurden verschiedene Versuche, auf anderem Wege den Erhalt zu sichern, unternommen, aber diese ließen sich letztlich nicht realisieren.

Deshalb hat sich der Gemeinderat bereits am Ende des letzten Jahres einstimmig dafür ausgesprochen, den Ausbau für den Kleinkindbereich bei entsprechender Förderung voranzubringen. Die entsprechenden Fördermittel für den Ausbau stehen nun in Aussicht, der endgültige Fördermittelbescheid folgt nach Prüfung der eingereichten Projektskizze für den Ausbau des Kindergartens. Eine letzte Abstimmung mit dem Architekten und dem Statiker wird es dazu noch geben, die rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben wird und zu der alle Einwohner ebenso recht herzlich eingeladen sind. Mögliche Änderungen können wir trotzdem noch nachreichen.

Um die finanziellen Ausgaben unserer Gemeinde für den Ausbau aber so gering wie möglich zu halten, hat der Gemeinderat bei den Jonaswaldern und Nischwitzern bereits für Unterstützung geworben. Einwohner und die Vereine signalisierten dabei, dieses Projekt tatkräftig mit ihrem Arbeitseinsatz zu unterstützen. Zur Koordination der einzelnen Bauschritte wird es vor Baustart noch eine Einwohnerversammlung geben und ebenso werden wir noch einmal auf die entsprechenden Leute zugehen.

Auch können Firmen oder Privatpersonen mit Sach- oder Geldspenden weiterhin unseren Kindergarten unterstützen. Für den Erhalt der Einrichtung kamen bisher fast 2.000 Euro zusammen. Auf das folgende Konto können Sie weiterhin eine zweckgebundene Spende für den Kindergarten Kunterbunt überweisen:

VR Bank Altenburger Land
IBAN: DE86 830654080000321508
BIC: GENODEF1SLR

Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen selbstverständlich umgehend zu.

Dass der Ausbau des Kindergartens ein Kraftakt für uns ist, ist unbestritten. Aber wir tun dies, weil unser Kindergarten in unsere Gemeinde gehört und weil dies ein ganz wichtiger Baustein für die Zukunft unserer beiden Orte Jonaswalde und Nischwitz ist. Unterstützen Sie uns dabei! Danke.

André Vohs

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Nischwitz

Alle Kameraden und Vereinsmitglieder sind herzlich zur Jahreshauptversammlung der FW Nischwitz **am Samstag, dem 15. Februar 2014, um 18:30 Uhr,** in den Gemeinderaum Nischwitz eingeladen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt an diesem Abend wird die Aufstellung der Bewerber aus Nischwitz für die Gemeinderatswahl 2014 sein. Aufgestellt werden können

auch Kandidaten für die Gemeinderatswahl, die nicht dem Feuerwehrverein angehören. Diese sollten ihr Interesse aber vorher beim Vereinsvorstand bekunden und ebenso an dieser Aufstellungsversammlung teilnehmen. Stimmrecht haben allerdings nur Vereinsmitglieder.

An diesem Tag wollen wir auch das Gruppenbild, das zum 80-jährigen Bestehen der Feuerwehr buchstäblich ins Wasser fiel, nachholen. **Daher ist Erscheinen in Ausgehuniform, sofern vorhanden, unbedingt erforderlich.**

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € für Essen und Getränke erhoben. Es wird um Anwesenheit gebeten.

Feuerwehr Nischwitz

Einladung zur Jonaswalder Feuerwehrvereinssitzung

Der Jonaswalder Feuerwehrverein lädt alle Mitglieder **am Freitag, dem 7. Februar 2014, um 19:00 Uhr,** in den Feuerwehrvereinsraum in Jonaswalde zur Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2014 recht herzlich ein. Aufgestellt werden können auch Kandidaten aus Jonaswalde, die nicht dem Feuerwehrverein angehören.

Diese sollten ihr Interesse vorher beim Vereinsvorstand bekunden und ebenso an dieser Aufstellungsversammlung teilnehmen. Es wird um Anwesenheit gebeten.

Feuerwehrverein Jonaswalde

Einladung zum Jonaswalder Kinderfasching

Auch in diesem Jahr laden die Jonaswalder wieder alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Kinderfasching **am Samstag, dem 1. März 2014, um 14:30 Uhr,** in das Kulturhaus Jonaswalde recht herzlich ein. Ein buntes, unterhaltsames Programm haben wir dabei wieder für unsere kleinen Knirpse vorbereitet.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 1,- Euro pro Person erhoben, für Kinder sind natürlich wieder Essen und Getränke frei. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Feuerwehrverein Jonaswalde

Kita „Kunterbunt"

Ein kunterbuntes Dankeschön ...

... noch vom vergangenen Jahr möchten wir unseren Eltern aussprechen, für die hilfreiche Unterstützung und das vertrauensvolle Miteinander im Kindergartenalltag, zu Festen und Höhepunkten.

Die Fleischerei Grobitzsch überraschte unsere Kinder am Nikolaustag mit einem leckeren Nikolausfrühstück und die Bäckerei Weisheit spendierte jedem Kind ein hübsch verziertes großes Pfefferkuchenherz. Von der logopädischen Praxis Ch. Gerth und Schreck GbR überreichte uns der gute alte Weihnachtsmann ein interessantes Spiel zur Sprachförderung der Kinder.

Auch bedanken wir uns bei den Bürgern von Jonaswalde, Nischwitz und Umgebung für Geld- und Sachzuwendungen im vergangenen Jahr an unsere Einrichtung. Ein besonders großes Dankeschön geht an alle fleißigen Teighersteller, Waffelbäcker und Verkäufer unserer „Kindergartenwaffelbäckerei" zum Nischwitzer Weihnachtsmarkt.

Zur Information

Wir sammeln in diesem Jahr weiter Altkleider und Altpapier. Die Altkleider können täglich im Kindergarten abgegeben werden; für Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge steht der Container hinter dem Kindergarten bereit (bitte keine Pappe, keine Folie, ohne Schnüre).

Die Kinder beim Tanzen mit bunten Tüchern.

In der Luft da fliegen sie, auf der Erde liegen sie,
auf den Bäumen sitzen sie, in der Hand zerschmelzen sie.

Auf diese kleinen Schneeflöckchen haben unsere Kinder ganz ungeduldig gewartet!

Winterliche Grüße von den Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten „Kunterbunt"

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

- Kirchennachrichten Februar -

Monatsspruch

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören."
(Epheser 4,29)

>>>>

Gottesdienste

Sonntag, 9. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz
10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimä
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 23. Februar – Sexagesimä
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 2. März – Estomihi
11:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Mittag in Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor:
montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr in Thonhausen und nach Absprache

Christenlehre:
dienstags, 15:30 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus: 04.02.

Weltgebetstag der Frauen:
Freitag, 07.03., 15:00 Uhr im Heukewalder Gasthof

Junge Gemeinde:
jeweils freitags, 19:00 Uhr in Nischwitz

Gemeindekirchenrat Nischwitz:
Dienstag, 11.03., 19:00 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

Gemeindekirchenrat Heukewalde:
Donnerstag, 27.02., 19:00 Uhr bei Frau Oertel

Gemeindekirchenrat Jonaswalde:
Freitag, 28.02., 19:30 Uhr bei Frau Halbauer

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Einladung zum 15. Skatturnier

Zum Skatturnier in den Gemeindesaal Löbichau wird für **Samstag, den 1. März 2014,** eingeladen. Das Turnier beginnt um 13:00 Uhr. Einlass ist bereits ab 12:00 Uhr.

Gespielt wird in 3 Serien á 48 Spielen mit Deutschem Blatt.

Das Startgeld beträgt 5,00 Euro je Serie.

Den besten Spielern winken lukrative Geld- und Sachpreise.

Im Namen der Gemeinde Löbichau sowie der Organisatoren lade ich alle Skatfreunde herzlich ein.

Hermann, Bürgermeister

Fasching 2014 in Beerwalde

Am Samstag, dem 15. Februar 2014, beginnt ab 20:00 Uhr der große Faschingstanz mit „FLAMENCO de LUXE" aus Schmölln. Die Beerwalder „Rennbootlenkers" sorgen wieder für die kulturelle Umrahmung. Spaß garantiert!

Am Sonntag, dem 16. Februar 2014, steigt ab 14:30 Uhr in altbewährter Weise mit der Disko „MEDIAL" aus Ronneburg die Kinderfaschingsparty. Beide Veranstaltungen finden im Saal Beerwalde statt.

Es lädt herzlich ein

der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Bitte um Mithilfe bei der Ermittlung von Gefallenen des 2. Weltkrieges

Für die Ortschroniken der Gemeinden Kleinstechau, Großstechau, Löbichau, Falkenau und Beerwalde fehlen uns Angaben über diejenigen Gemeindebürger, die während des 2. Weltkrieges oder kurz danach umgekommen sind. Anders als die Gefallenen des 1. Weltkrieges wurden diese in den Gemeinden nicht erfasst, ihnen wurden keine Denkmäler errichtet. Gleichwohl wollen wir in den Ortschroniken an sie erinnern. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung! Bisher sind uns folgende Gefallenen bekannt:

aus Beerwalde

Hans Koch	Erhard Sonntag
Kurt u. Herbert Zergiebel	? Läffert
Michaelis von Stein	Albert Heinicke
Edgar Naundorf	Willi Reichardt
Hans u. Jochen Schellenberg	Fritz Thümmler
Ernst Zschirpe	Ernst u. Fritz Kretzschmar
Heinz Weidner	Werner Göbel
Erich u. Rudolf Franz	Karli Hässelbarth
Fritz Öhler	Fritz u. Helmut Merkel
Erich Krainscher	Günter Markgraf
Christ Werner	? Tänzler
(oder Werner Christ?)	(1. Mann v. Irene Schnelle)

aus Löbichau

Hans Moser	Helmut und ? Vogel
Ernst und Herbert Köcher	Hans Hafner
(Walter Schiffmann)	

aus Großstechau

Herbert Strauß	Erich Leithold
? Engewald	? Worms
Fritz Petzold	Fritz Herbig
Heinz Junghanns	(Wolfgang Tecklenburg)
Helmut Willi Schwabe	Artur Willi Schwabe
* 06.09.1923	* 27.02.1922
? Dörfer	Rudi Willi Schwabe
(1. Mann von Irmgard Lorenz)	* 28.07.1925
Werner Seifarth	
*19.03.1923 † 18.01.1943 in Nikolskoje	

aus Kleinstechau

Martin Kögler (Albert Kirmse)
(Alfons Triebs)

Wenn Sie nähere Angaben über die Genannten haben oder weitere Gefallene kennen, würden wir uns sehr über Ihre Information freuen.

Im Voraus vielen Dank dafür!

Manfred Franke, Tel. 034496 60150
Dorit Bieber, Tel. 036602 22011

Kita „Frechdachs"

Mit „Sport frei!" zum Familiensportfest

Am Samstag, dem 25. Januar 2014, von 10:00 bis 12:00 Uhr, trafen sich 14 sportbegeisterte Familien der Kindertagesstätte Frechdachs zum Familiensportfest in der Turnhalle unserer Grundschule.

Froh gelaunt und richtig heiter ging es nach der Begrüßung mit „Sport frei!" zur musikalischen Erwärmung über. Kopf, Schulter, Knie und Zeh wurden wach gerüttelt und die kleinen Sportler zeigten uns im Anschluss noch ein paar Gymnastikübungen.

Danach begann der Stationsbetrieb. Die schiefe Ebene, das Rumpfheben, das Wettziehen, die bunten Luftballons und das Domino warteten auf einen Wettkampf zwischen Eltern und Kinder. Das war vielleicht anstrengend. Alle Sportler kamen richtig ins Schwitzen. Zwischendurch reichten wir zur Stärkung Getränke und als Ansporn konnte man sich an einigen Stationen ein Leckerli verdienen. Zum Abschluss stellten sich jeweils ein Kind und ein Erwachsener zur Abschlussstaffel auf. Nach dem Anziehen von Handschuhen, Schal und Mütze ging es in Bauchlage über die Bank, das Kind auf dem Rücken, durch die Kastenteile hindurch, Huckepack im Slalom, gemeinsam durch den Kriechtunnel und mit der Decke gezogen zurück zum Start. Welche Mannschaft ist die schnellste? Alle Sportfreunde, ob Groß und Klein, haben sich ganz sehr angestrengt.

Dieser Fleiß wurde dann für alle Familien belohnt mit einer Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Familiensportfest und mit Süßigkeitsmedaillen.

Nach der Verabschiedung mit einem kräftigen „ Sport frei!" stärkten sich alle Sportfestteilnehmer mit ein paar Wienern. Zufrieden gingen alle großen und kleinen Frechdachse nach Hause.

Wir bedanken uns bei der Grundschule für die Bereitstellung der Turnhalle und den Rockenroll Tänzern der Tanzschule Schaller, die ihre Übungsstunde anderswo durchgeführt haben.

Die kleinen und großen „Frechdachse"

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im Februar:

Sonntag, 16.02.2014
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 02.03.2014
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Großstechau

Sonntag, 09.03.2014
16:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Ingramsdorf, Thema Ägypten

So bekehre dich nun zu deinen Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!

Hos 12,7

Der Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Unterhaltung mit der Volkssolidarität

Hallo liebe Reisefreunde,

am 4. März 2014 fahren wir wieder nach Falkenhain. Wir versprechen einen Nachmittag voller Überraschungen, Stimmung und guter Laune. Achim Menzel wird mit uns die Stimmung auf den Höhepunkt steigen lassen und unsere gute Laune ist ja sowieso immer garantiert. >>>>

Gutes Essen, Kaffee und Kuchen und Alleinunterhalter bereichern diesen Tag bei Familie Gatzsch.

Abfahrt ist wie bekannt um 10:50 Uhr ab der Haltestelle Gasthof Nöbdenitz und schon 10:45 Uhr in Lohma. Danke, liebe Reisefreunde, für eure Treue. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen schönen Tag.

Am 11. Februar 2014 macht sich in unserer Soli-Gruppe Faschingsstimmung breit – Beginn hierfür ist 14:00 Uhr.

Und **am 24. Februar 2014** laden wir alle Mitglieder und Freunde ab 14:30 Uhr erneut zu einem lustigen Nachmittag in die Bürgerstube ein. Bitte gute Laune mitbringen.

Bis bald, Liane Friebe

Faschingstreiben in Nöbdenitz

Liebe Narren und Närrinnen,

die Tage sind gezählt! Der Countdown läuft! Bald treffen wir uns vor den Türen des Nöbdenitzer Bürgersaals. Wir, der Nemzer Faschingsclub, hoffen auf viel Prominenz aus der Film- und Fernsehbranche und sind wahnsinnig neugierig auf eure Kostüme.

Faschingstanz:	**1. März 2014, ab 20:05 Uhr** **19:00 Uhr Einlass** (VVk. ab 10.02.2014 bei Blumen Jahn)
Kinderfasching:	**2. März 2014, 14:00 – 17:00 Uhr**
Wo:	**Im Bürgersaal in Nöbdenitz**
Wer lädt ein:	**Na wir! Der Nemzer Faschingsclub.**

Foto vom Nemzer Fasching in den 50er Jahren. Na, wer war das?

Was wird geboten:

Ein hoffentlich tolles Programm – wir sind gerade mitten in den Proben, Disco-Musik wie im vorigen Jahr und gutes Essen von Carmen aus dem Sportlerheim. Getränke? Na klar, die gibt es auch …

Wir freuen uns auf euch!

Mit einem kräftigen Hellau

das Prinzenpaar und der Nemzer Faschingsclub

Für unsere Liane Friebe

Am 24. Februar vor 80 Jahr'
war der Tag, als Mama Gertrud Junghanns
ein kleines Mädchen namens Liane gebar.

Papa Walter war happy, die Geschwister staunten sehr,
wo kam nur das kleine, schreiende Wesen her.

Die Jahre vergingen, das Mädchen wuchs
zu einer hübschen Frau heran,
dies bemerkte auch Wolfgang Friebe,
ihr späterer Ehemann.

Ihr Eheversprechen vor dem Traualtar
begleitete sie in Liebe fast 58 Jahr.

Liane liebt die Flora, jede Blume wird gepflegt,
aber noch mehr liebt sie Tiere,
alle Katzen werden liebevoll umhegt.

Frohsinn und Heiterkeit, anderen Freude
bereiten, heißt ihr Lebenselixier,
davon profitieren auch wir.

„Wir", das ist die Frauengruppe
der Nöbdenitzer Volkssolidarität,
an deren Spitze Liane seit vielen Jahren steht.

Wir gratulieren zum hohen Wiegenfeste
und wünschen ihr das Allerbeste.

Vor allem Gesundheit und Kraft sowie Gottes Segen
soll sie begleiten auf all ihren Wegen.

Wir wollen das Glas auf dich erheben,
die Jubilarin – hoch soll sie leben!

Die Frauen der Volkssolidarität Nöbdenitz

„G-Markt", unser „Konsum", schließt für immer seine Türen

Seit 1911 gab es ihn, den Nöbdenitzer Konsum. Seitdem konnten die Nöbdenitzer und die Bewohner aus den Nachbardörfern von Montag bis Samstag im Dorfladen einkaufen. Sogar von Paitzdorf und Schmölln kam man angeradelt.

In den fünfziger Jahren baute man den Konsum noch einmal um und weihte ihn 1958 in ein Landwarenhaus ein. Es bestand damals aus zwei Etagen. In der unteren konnte man Lebensmittel aller Art sowie Wasch- und Putzmittel einkaufen. Er besaß sogar eine eigene Fleischereiabteilung. In der zweiten Etage befand sich die Abteilung für Bekleidung, Schuhe, Textilien, Haushaltwaren, Papierwaren, Lampen, Kühlschränke, Spielzeug usw. Dort konnte man sogar Motorräder kaufen.

Ein Highlight war in der Vorweihnachtszeit die geheimnisvolle dritte Etage. Nur zu dieser Zeit öffnete man diesen Verkaufsraum, der die schönsten Dinge in sich verbarg, wie Spielzeug, schöne Keramik, Gläser usw.

Nach der Wende lief das Lebensmittelgeschäft weiter unter dem Namen „C-Markt". Für so ein kleines Dorf ein gut bestückter Laden, mit allem, was man für den täglichen Bedarf so braucht. Aber im Frühjahr 2003 hieß es Abschied nehmen vom geliebten „Konsum", wie das Lebensmittelgeschäft bis zum heutigen Tag noch liebevoll genannt wird.

Keiner ahnte zu dieser Zeit, dass ein halbes Jahr später eine junge Frau aus dem Nachbardorf Lohma Mut beweist und den „Konsum" unter dem Namen „G-Markt" wieder eröffnet. „G" stand für Gäbler und die mutige Frau heißt Karin Gäbler. Die Nemzer und Lohmaer atmeten laut auf, denn nun hatten sie wieder eine Möglichkeit, im Ort einzukaufen. Vor allem die, die kein Auto besaßen, um in die Stadt zu fahren. Aber auch die, die es gewohnt waren, täglich ihre Zeitung und 'ne frische Semmel zum Frühstück im „Konsum" zu holen und dabei ein kleines Schwätzchen zu halten.

Was hat die Karin alles versucht, um das Angebot attraktiv zu machen. Backwaren vom Löbichauer Bäcker hat sie angeboten, Wurst von der Lohmaer Fleischerei Heilmann. Jahrelang verkaufte sie Eier von glücklichen Hühnern aus der Region. Sie nahm das Angebot der „Fundgrube" mit auf, so dass sich so mancher Kunde ein schönes Schnäppchen an Bekleidung oder Haushaltwaren kaufen konnte.

Getränke aller Art standen zur Verfügung, frisches Obst vom Obsthandel und Käse aus einer bekannten regionalen Käserei. Sie integrierte die Postfiliale mit ins Geschäft und vermittelte den Kauf von Kohlen. Und nicht zu vergessen, es konnten Textilen zur Reinigung und Schusterarbeiten abgegeben werden.

Aber all ihre Bemühungen halfen leider nichts. Nach etwas über elf Jahren, am 31. Januar 2014, schloss der „G-Markt", unser „Nöbdenitzer Konsum", nach 103 Jahren für immer seine Türen. Nun hat uns die Zeit auch in Nöbdenitz eingeholt.

Ich möchte Karin Gäbler und ihrer Verkäuferin Sylvia Machhein im Namen ihrer treuen Kundschaft für alles danken. Danke dafür, dass ihr alles möglich gemacht habt, um eure Kundschaft zufrieden zu stellen. Danke, dass ihr immer freundlich ward und danke dafür, dass ihr es mit uns so lange ausgehalten habt. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute!

Und uns wünschen wir, dass es irgendwann einmal wieder einen Mutigen gibt, der die Tradition „Konsum" in Nöbdenitz weiterleben lässt. Ein Ort, wo der Mensch sich trifft und reden kann.

Marlis Geidner-Girod, Ortschronistin

Ostthüringencup der D-Junioren

Der SSV Traktor Nöbdenitz setzte mit der Durchführung des Ostthüringencups der D-Junioren im Hallenfußball die im vergangenen Jahr begonnene gute Tradition fort. Vielen war der erfolgreiche Auftakt im letzten Jahr noch in guter Erinnerung, eine Steigerung schien kaum möglich. Doch der am 4. Januar 2014 durchgeführte Cup war ein echtes Highlight.

Der Gastgeber hatte mit dem 1. FC Heidenheim, Rot-Weiß Erfurt, RB Leipzig namhafte Gegner eingeladen und die Mannschaften von der SG SV Schmölln, dem FSV Langenleuba-Niederhain, SV Elstertal Bad Köstritz, SV Einheit Altenburg und der Gastgeber komplettierten das namhafte Feld. Nach dem Einmarsch der Mannschaften und der Begrüßung konnte das Turnier beginnen und das hielt an Qualität und Spannung, was es im Vorfeld versprach.

Den Auftakt bildete das Spiel des SSV Traktor Nöbdenitz gegen Heidenheim. Der Gastgeber hielt sehr gut mit, hatte viele Chancen und unterlag nur durch einen Aussetzer mit 1:2. Schon die nächsten Spiele zeigten, dass mit Heidenheim, Erfurt und RB Leipzig die Turnierfavoriten gegeben waren. Die anderen Mannschaften, an der Spitze der SV Schmölln und der SSV Nöbdenitz zeigten aber große Gegenwehr und machten den Favoriten das Siegen schwer.

>>>>

Der SV Elstertal Bad Köstritz spielte gegen Einheit Altenburg 3:3, verlor gegen Langenleuba-Niederhain 1:2, gegen Heidenheim 0:7, gegen Schmölln 0:6, gegen Erfurt 0:4, Nöbdenitz 0:4 und gegen RB Leipzig 0:5. Das bedeutete mit 1 Punkt den 8. Platz. Der SV Einheit Altenburg und FSV Langenleuba-Niederhain erreichten je 4 Punkte. Durch das bessere Torverhältnis kam Einheit Altenburg auf Platz 6 und Langenleuba-Niederhain wurde Siebter. Die beiden Mannschaften erreichten folgende Ergebnisse:

Langenleuba-Niederhain gegen Heidenheim 0:6, Schmölln 1:3, FC Rot Weiß Erfurt 0:1, Einheit Altenburg 1:1, RB Leipzig 0:7, Bad Köstritz 2:1 und SSV Nöbdenitz 0:4

SV Einheit Altenburg gegen Heidenheim 0:6, Schmölln 2:3, Erfurt 0:5, RB Leipzig 2:2 und SSV Nöbdenitz 0:0

Den 5. Platz im Turnier erreichte der SSV Traktor Nöbdenitz mit 7 Punkten. Gegen Erfurt wurde 1:5 verloren, man unterlag Schmölln mit 0:1 und RB Leipzig mit 0:4, konnte Langenleuba-Niederhain und Bad Köstritz 4:0 bezwingen und trennte sich von Einheit Altenburg torlos. Eine bessere Chancenverwertung in vielen Spielen verhinderte eine bessere Platzierung.

Die SG SV Schmölln sicherte sich Platz 4 und schlug sich gegen Erfurt (1:2), Heidenheim (1:4) und RB Leipzig (1:3) sehr achtbar, gegen den Gastgeber wurde 1:0, Einheit Altenburg 3:2, gegen Bad Köstritz 6:0 und gegen Langenleuba-Niederhain mit 3:1 gewonnen.

Um den Turniersieg ging es sehr spannend zu. Da RB Leipzig mit dem Unentschieden gegen Einheit Altenburg zwei wichtige Punkte gelassen hatte und die Spiele der ersten drei gegeneinander allesamt unentschieden endeten, belegte man mit 15 Punkten und 22:4 Toren den dritten Platz.

Um den Turniersieg musste das Torverhältnis entscheiden, da sowohl der 1. FC Heidenheim als auch der FC Rot-Weiß Erfurt am Ende 17 Punkte hatten. Der 1. FC Heidenheim hatte aber mit 26:3 Toren gegenüber 17:2 Toren das bessere Ende für sich und wurde Turniersieger eines gutklassigen spannenden Turnieres.

Abschlussstand:

1.	1. FC Heidenheim	17 Punkte	26:3 Tore
2.	FC Rot- Weiß Erfurt	17 Punkte	17:2 Tore
3.	RB Leipzig	15 Punkte	22:4 Tore
4.	SG SV Schmölln 1913	12 Punkte	16:12 Tore
5.	SSV Traktor Nöbdenitz	7 Punkte	10:12 Tore
6.	SV Einheit Altenburg	4 Punkte	8:20 Tore
7.	FSV Langenleuba-Niederhain	4 Punkte	4:23 Tore
8.	SV Elstertal Bad Köstritz	1 Punkt	4:31 Tore

Nach Beendigung des Turniers zeigten die Cheerleader der „Flying und Rising Eagles", unter der Leitung von Alexander Newald, ihr beachtliches Können und ernteten viel Beifall der Zuschauer in der vollbesetzten Ostthüringenhalle. Dann folgte die Siegerehrung, die von der

Landrätin Michaele Sojka, dem Vorsitzenden des KFA Ostthüringen, Klaus Hübschmann, und dem ehemaligen Schmöllner Bürgermeister, Herbert Köhler, vorgenommen wurde.

Zum Auftakt überreichte der Vorsitzende des SSV Traktor Nöbdenitz, Rolf Junghanns, dem Vorsitzenden des FSV Gößnitz, Lutz Görke, eine Spende in Höhe von 150 € für die Nachwuchsarbeit des vom Hochwasser des vergangenen Jahres sehr getroffenen Vereins aus den Eintrittsgeldern der Veranstaltung.

Geehrt wurden dann der 1. FC Heidenheim als Mannschaft, die die weiteste Anreise hatte und zum zweiten Male dabei war und das DreamTeam mit ihrem Trainer Thomas Hußner, zu dem ein Spieler jeder Mannschaft gehörte: Cosmo Koch (Erfurt), Matti Schwager (Leipzig), Mika Krauspe (Langenleuba-Niederhain), Justin Basler (Schmölln), Paul Meier (Altenburg), Jos Mahrhold (Bad Köstritz), Matteo Gammaro (Heidenheim), Tony Nauendorf (Nöbdenitz).

Zum besten Spieler des Turniers wurde Danyal Semi Memis vom 1. FC Heidenheim, zum besten Torwart Hannes Storzer vom SSV Traktor Nöbdenitz gewählt. Als bester Torschütze wurde Robin Voigt (8 Tore) von Rot-Weiß Erfurt geehrt. Die Ehrung der Mannschaften bildete den Abschluss der gelungenen Siegerehrung. Alle Mannschaften erhielten Anerkennungen und Pokale, den Pokal des Turniersiegers kann der 1. FC Heidenheim verdient mit nach Baden-Württemberg nehmen.

Der Gastgeber bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Der Dank gilt allen Sponsoren, den Schiedsrichtern Thomas Bärsch, Jens Albrecht und Martin Breitfelder, den Kassierern Bussche und Schmidt, dem Kampfgericht Wolter und Junghanns und Landrätin Michaele Sojka, Herbert Köhler und Klaus Hübschmann. Für die Bereitstellung der Verpflegung der Mannschaften und der Verantwortlichen dieses Turnieres sowie der hervorragenden Bewirtung der mitgereisten Eltern und Gäste geht ein Dankeschön an Carmen und ihr Team vom Sportlerheim des SSV Traktor Nöbdenitz. Ein besonderer Dank gilt Mario Großmann, der dieses Turnier mustergültig vorbereitet hat und die Gesamtorganisation im Griff hatte, sowie allen Gast-Eltern des SSV, welche sich um Unterkunft und Verpflegung der Spieler des 1. FC Heidenheim gekümmert haben.

Alle Mannschaften und Beteiligte waren sich darin einig, dass man sich im nächsten Jahr an gleicher Stelle zum dritten Ostthüringencup wiedersehen wird.

Rolf Junghanns

Danke

Für die lieben Glückwünsche, für die Geschenke und die Ausgestaltung meiner Feiern zum

75. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön sage ich allen, die mich in hohem Maße geehrt haben. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kindern und ihren Familien. Ein Dankeschön sage ich meinen Nachbarn, den Sportlerinnen und Sportlern meines Vereins und dem Faschingsclub, meinen Skatfreunden mit ihren Frauen, meinen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Kreissportbund und dem KFA Ostthüringen und den Bewohnern des Brunnenweges.

Ein Dankeschön gilt Carmen mit ihren Mitarbeitern.

Ihr alle habt mir viel Freude und unvergessliche Stunden geschenkt.

Rolf Junghanns

Nöbdenitz, im Januar 2014

Turniersieg in Crimmitschau

Am Samstag, dem 11. Januar 2014, folgten die D-Junioren der Spielgemeinschaft Nöbdenitz/Löbichau/Thonhausen einer Einladung des SV Mannichswalde nach Crimmitschau ins Haus der Vereine zu deren Hallenturnier.

Sieben Mannschaften spielten in zwei Staffeln um den Einzug ins Halbfinale. Die Nemzer trafen in ihrer ersten Begegnung auf den FSV Gößnitz. Schnell konnten sich die Sprottetaler mit 2 Treffern in Führung schießen. Gößnitz fand besser ins Spiel, Nöbdenitz ließ Chancen liegen. Der Endstand von 3:0 brachte die ersten Punkte.

In der zweiten Partie stand die Mannschaft dem Meeraner SV gegenüber. Eine körperbetonte, spannende Begegnung endete 1:0 für Nöbdenitz. Im letzten Vorrundenspiel hatten die Nöbdenitzer den Gruppensieg gegen die 1. Mannschaft des Gastgebers selbst in der Hand. Nach der 2:0-Führung gelang Mannichswalde der Anschlusstreffer, Nöbdenitz erhöhte auf 3:1. Kurz vor Ende des Spiels traf der Gastgeber zum 2:3, schaffte jedoch den Ausgleich nicht mehr. Somit stand Nöbdenitz als Staffelsieger mit 9 Punkten und 7:2 Toren vor dem Meeraner SV mit 6 Punkten für das Halbfinale fest. Ebenso aus Staffel 2 die SG Traktor Neukirchen und der VfB Empor Glauchau. Um Platz 5 spielten die 1. Mannschaft des Gastgebers und der FSV Gößnitz sowie aus der Staffel 2 die Mannschaft der SG SV Mannichswalde/FC Crimmitschau 2.

Das Halbfinale zwischen Nöbdenitz und den D2-Junioren des VfB Empor Glauchau endete 4:0, der Meeraner SV spielte gegen die SG Traktor Neukirchen 2:1.

Den 7. Platz belegte die 2. Mannschaft des Gastgebers, Rang 6 der FSV Gößnitz und auf Platz 5 kam die erste Mannschaft des SV Mannichswalde. Das kleine Finale um Platz 3 dominierten die D-Junioren aus Neukirchen. Im Endspiel standen sich zum zweiten Mal die Nöbdenitzer Nachwuchskicker und der Meeraner SV gegenüber. Mit Unterstützung der Zuschauer entwickelte sich ein würdiges Endspiel. Nöbdenitz ging in Führung, konnte sogar auf 2:0 erhöhen.

>>>>

Allerdings steckte Meerane nicht auf und durch den Anschlusstreffer beflügelt, wurde es zu einem spannenden Finale.

Der Nöbdenitzer Keeper, Hannes Storzer, hielt in diesem Turnier so manches Ergebnis mit Glanzparaden fest in seinen Händen und so fand der Finalgegner aus Meerane auch in diesem Spiel keinen Weg, mit dem Ausgleichstreffer ins 7-Meter schießen zu gelangen. Nöbdenitz holte am Ende mit 2:1 den Sieg ins Sprottetal und bestätigte mit dieser Leistung den diesjährigen Titel des Hallenkreismeisters.

Es spielten: Christopher Hüttig, Tom Stichel, Martin Hartfelder, Hannes Storzer, Elias Wunderlich, Erik Großmann, Tony Naundorf, Tobias Schulze und Selina Lokotsch.

Mario Großmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Krippenspiel 2013 in Posterstein

Zum ersten Mal seit sechs Jahren erlebten die Besucher des Gottesdienstes am Heiligen Abend in der Postersteiner Kirche ein Krippenspiel – dank des Frauenkreises der Gemeinde um Cornelia Stellmach.

Mit viel Mühe und Engagement schrieb Frau Gräfe den Frauen und jungen Männern ein Krippenspiel auf den Leib, welches die ca. 200 Gottesdienstbesucher in ihren Bann zog – mit schönen Texten, Musik und Liedern, passenden Kostümen sowie einer Portion sympathischen Lampenfiebers.

Hiermit möchte sich die Kirchgemeinde noch einmal recht herzlich für diesen wunderbaren Höhepunkt im Kirchenjahr 2013 in Posterstein bedanken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass ein Krippenspiel auch in unserer schönen Kirche wieder eine feste Tradition einnehmen wird.

Fastenzeit in Nöbdenitz ab 5. März 2014

Die Kirchgemeinde Nöbdenitz beteiligt sich – wie bereits im Januar angekündigt – an der diesjährigen Fastenaktion der EKD, die unter dem Motto „Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten" steht und für alle Interessenten offen ist. Die Auftaktveranstaltung hierzu findet am 5. März, um 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Von Paulus stammt der Ausruf: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! *(Gal 5, 1)*

Was jeder Einzelne unter seiner persönlichen Knechtschaft versteht, hängt vom Blick auf sein Leben ab. Damit kann die Knechtschaft des zugemüllten Dachbodens, des überdimensionalen „Rettungsrings" rund um den Bauch oder der Veranlagung zum „Couchpotatoe" gemeint sein. Zweifelsohne können dies Tatsachen sein, die uns Freiheiten rauben und die man kritisch betrachten und im neuen Jahr in Angriff nehmen kann. Selbst denken, kritisch hinterfragen, nicht nur den Verstand, sondern auch das Herz und den Bauch sprechen lassen und wenn es sich befreiend anfühlt, auch einmal in eine andere Richtung gehen – darauf kann man sich ebenso einlassen.

Dies ist das Ziel der diesjährigen Fastenaktion. Unsere Kirchgemeinde möchte Ihnen in den sieben Wochen nach dem 5. März in den wöchentlich stattfindenden Gesprächsrunden die Möglichkeit zum Besinnen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur gegenseitigen Motivation und Reflexion bieten. Eine Anmeldung zur Fastenaktion ist möglich bei Herrn Göthe unter 034496 64616 oder zu den Sprechzeiten im Kirchgemeindehaus.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat Februar:

Jahreslosung 2014

„Gott nahe zu sein ist mein Glück." *Psalm 73,28*

Monatsspruch

„Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei." *Lk 11,35*

Mittwoch, 05.02.2014
19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung im Kirchgemeindehaus

Sonntag 09.02.2014
14:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kaffeetafel im Kirchgemeindehaus

Montag, 10.02.2014
15:00 Uhr Handarbeitsnachmittag im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13.02.2014
14:00 Uhr Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Wiegand

Samstag, 22.02.2014
18:00 Uhr Trekking durch Swanetien und Chewrusetien – Vortrag von Karla und Wolfgang Göthe im Kirchgemeindehaus über ihre Erlebnisse bei den Völkern im Großen Kaukasus

Sonntag, 23.02.2014
10:00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Götz

Mittwoch, 26.02.2014
15:00 Uhr Handarbeitsnachmittag im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 27.02.2014
19:30 Uhr Frauenkreis im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 05.03.2014
19:30 Uhr Auftaktveranstaltung zum Fastenprojekt „Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten!"

Allgemeine Termine und Ansprechpartner

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt. Jeden Dienstag, 17:00 Uhr, wird die Christenlehre durch die Gemeindepädagogin Iris Wallat im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das Mehrgenerationen-Kochen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616).

Herzlichst,
Maja Quaas
i. A. des Gemeindekirchenrats

Gemeinde Posterstein

NACHRUF

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Wie schmerzlich war´s, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, immer helfend für die Deinen, ruhe sanft und habe Dank.

Wir trauern um unser Gemeinderatsmitglied sowie Gründungs- und Vorstandsmitglied der Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.

Kerstin Hupfer

Mit ihr verlieren wir ein treues und engagiertes Mitglied. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren und sie in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Gemeinde Posterstein,
Bürgermeister Stefan Jakubek

Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.,
Vorsitzender Michael Nienhold

Nächster Termin der Frauengruppe Posterstein

Die Postersteiner Frauengruppe trifft sich **am 25. Februar 2014, 18:30 Uhr,** in der Rothenmühle zur diesjährigen Faschingsrunde – Helau!

Eure Cornelia

Das Warten hat ein Ende!

Ü-30-Party in der neuen Scheune

Musik der 80er/90er Jahre, Ostrock und das beste von heute im Partymix.

MARIAN sorgt wieder für Stimmung.

Wann: 29.03.2014, „Neue Scheune"
Einlass: ab 19:00 Uhr

Für kleine Snacks und jede Menge Getränke ist gesorgt. Bunt Gemixtes gibt es an der Cocktail-Bar!

Die Seifenkistenfreunde Posterstein e. V. als Veranstalter würden sich freuen, wenn viele mit guter Laune den Weg in die Neue Scheune finden.

--- Aktion 7 + 1 – 7 Karten zahlen, 1 Karte frei ---

Kartenbestellung unter 034496 159817 oder seifenkiste@posterstein.de

Alle „U-30" gewähren wir in Begleitung mindestens eines „Ü-30" Eintritt.

Kita „Burggeister"

Neues von den Burggeistern

Am Mittwoch, dem 22. Januar 2014, bekamen wir im Kindergarten Besuch von der Polizistin Carolin B. Sie übte mit unseren zukünftigen Schulanfängern den richtigen Umgang im Straßenverkehr. Das war ein sehr lehrreicher Vormittag für unsere sechsjährigen Kids.

Passend dazu wurde jetzt ein Geschwindigkeitsmesser direkt vor unserem Gartentor aufgestellt. Nun können wir täglich beobachten, ob sich die vorbeisausenden Fahrzeugführerinnen und -führer an die vorgeschriebene bzw. empfohlene Geschwindigkeit halten, ob ein lachender Smiley aufleuchtet oder nicht. Wir sind gespannt, bitten aber auf alle Fälle die Fahrer und Fahrerinnen: Achtet auf uns!

Wir danken der großzügigen Fördermittelbereitstellung durch das Land Thüringen.

Die „Burggeister"

Gemeinde Thonhausen

Es war ein schöner Nachmittag!

Am Dienstag, dem 17. Dezember 2013, trafen sich die Senioren der Gemeinde Thonhausen zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier. Diesmal in der Vollmershainer Badgaststätte. Durch gelebte und praktizierte Nachbarschaftshilfe kamen alle nach Vollmershain, auch ohne Shuttle-Bus. Es begann wie immer mit Kaffee, Plätzchen und Stollen. Umrahmt wurde das Ganze durch das Breitentaler Trio. Während des Kaffeetrinkens spielten sie bekannte Weihnachtslieder und anschließend zum Tanz auf. Aufgelockert wurde alles durch lustige Einlagen, sogar Käpt'n Cook hatte einen Zwischenstopp in Vollmershain eingelegt. Es wurde viel getanzt, aber noch mehr erzählt. Wann trifft man sich schon mal in so einem Rahmen.

Gegen 18:00 Uhr klang der Nachmittag allmählich aus. Viele haben noch zu Abend gegessen; hier ein Dank an die Küche, da ein Abendessen nicht vorgesehen war, aber alles wurde mit Bravour gemeistert. Alle waren der Meinung, dass der Nachmittag viel zu schnell vorbei war. Die Gemeinde versichert aber, es wird auch 2014 wieder eine Seniorenweihnachtsfeier geben.

Auf diesem Weg möchte sich die Gemeinde beim Sportverein und allen freiwilligen Helfern, die mit dazu beigetragen haben, den traditionellen Weihnachtsmarkt zu einem vollen Erfolg werden zu lassen, bedanken. Selbst das Bürgerhaus wurde zur großen Bühne umgestaltet; unter der Leitung des Märchenerzählers Matthias Schidzig wurde die Aufführung ein voller Erfolg. Weiter so!

Bedanken möchte sich die Gemeinde auch bei Heiko Schumann, der das neue Tor am Friedhof Thonhausen durch seine kostenlose Arbeit erst richtig zum Strahlen gebracht hat.

Im Auftrag der Gemeinde
Böse

Vermisstenanzeige – wer kann helfen?

Zu unserem letzten Weihnachtsmarkt, im Dezember 2013, stellten wir erschrocken fest, dass unsere drei Waffeleisen auf Reisen gegangen sind. Die Ausreißer sind leider bisher nicht nach Hause gekommen und haben auch keine Karte geschrieben, wo sie Urlaub machen.

Vielleicht hat jemand die drei gesehen und bereits krampfhaft überlegt, zu wem die wohl gehören könnten? Ihr Zuhause ist bei Beate Kurkowsky, Dorfstraße 76 in 04626 Thonhausen.

Wir würden uns über eine Heimkehr sehr freuen.

Über die Arbeit unseres Heimatvereins

Bereits seit Gründung des Vereins sind auf der Internetseite von Thonhausen Infos, Artikel, Fotos und Ähnliches zu unserer Arbeit zu entdecken. Edgar Nönnig hat sich stets fleißig um Bürgernähe bemüht und er wird weiterhin auf der Internetseite informieren.

In diesem Jahr will der Heimatverein Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde auch im Amtsblatt etwas mehr in Erscheinung treten, d.h. mit unseren Artikeln den einen oder anderen unserer Bürger ohne Internet an der Arbeit des Vereins interessieren, zur Mitarbeit anregen, uns weiterhin mit nützlichen Informationen, persönlichen Erinnerungen, zeitgeschichtlichen Dokumenten, Gegenständen jedweder Art, … zu unterstützen.

Durch die bisher geleisteten Zuarbeiten konnten wir einen recht großen Fundus an Fotos, Dokumenten, persönlichen Erlebnisberichten, Zeugnissen politischer Veränderungen, Entwicklungen, … usw. aufbauen. Diesen jetzt weiterhin zu ordnen und in größere Zusammenhänge zu bringen, ist eine große Herausforderung und ein immenser Zeitaufwand für uns Amateure.

Bereits 2 x haben wir zu Lichtbild-Vorträgen eingeladen und einen großen Kreis an Interessierten erreicht. Sie alle haben dabei erlebt, wie wichtig die Zusammenarbeit ist, denn so mancher Irrtum zu Zeit, Ort oder Person auf den Bildern konnte durch die Diskussionen vermieden und so manche Wissenslücke geschlossen werden. In unserer ersten Zusammenkunft 2014 standen vor allem die Vorhaben für dieses Jahr im Vordergrund. Nach der Jahreshauptversammlung im Februar wird im März unser Vereinsmitglied Klaus Köhler den 2. Teil des Vortrags über die Entwicklung unserer LPG (jetzt Agrargenossenschaft) halten, was sicher viele unserer Bürger interessiert.

Sie haben sicher bemerkt, dass sich an den beiden Kriegerdenkmalen in Thonhausen einiges getan hat. Der Heimatverein hat es sich „auf die Fahne geschrieben", sich um beide Örtlichkeiten zu kümmern. So wurde das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges (WK) im Herbst von altem, zu großem oder zu unansehnlich gewordenem Bewuchs befreit. Die nächsten Arbeiten stehen im Frühjahr an und eventuelle Hilfen durch unsere Einwohner betreffs Einsatz, Zaun, Pflanzenmaterial sind willkommen. Nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Vereinsvorsitzenden Helmut Voigt bzw. unserem Bürgermeister André Hupfer auf.

Am Denkmal auf dem Friedhof für die Opfer 1933 – 1945 wurden Restaurierungsarbeiten am Stein vorgenommen und nach dem Baumschnitt ist er nun wieder sichtbar und ansehnlich. Wir überlegen, auch hier eine Namenstafel anzubringen, aber da gibt es Wissenslücken. Wer kann uns helfen?

Im laufenden Jahr gibt es ja 2 x Wahlen, im Mai und im September. Zu beiden Terminen werden wir, wie bei den letzten Wahlereignissen, wieder präsent sein. Zwei Ausstellungen sind geplant: Eine wird sich mit dem Beginn des 1. WK vor 100 Jahren und dem Beginn des 2. WK vor 75 Jahren beschäftigen; sie wird erinnern und mahnen.

Die andere ist eine kleine Präsentation zu Gaststätten/ Gasthöfen in unseren drei Dörfern. Auch hierfür hoffen wir auf weitere Ergänzungen zu unserem Fundus.

Wir freuen uns auf Ihre Resonanz.

i. A. Ch. Staude

Kita „Maxl"

Wir sagen Danke

„Mit Menschen, die uns am Herzen liegen,
ist das Leben ein kunterbuntes MOSAIK aus vielen
leuchtenden Glücksmomenten."

2014 ist schon einen Monat alt. Wir haben zu den Feiertagen neue Kräfte gesammelt und sind neugierig auf die kommende, spannende Zeit mit euch.

Vergangenes ist uns noch in Erinnerung und bedarf eines großen: Danke! Danke! Danke!

- Allen fleißigen Sammlern, ob Papier, Altkleider oder Druckerpatronen,
- Dem Baggerbetrieb Burkhardt für 150,- Euro zum Sportfest und für ein Bowlingspiel,
- Einem anonymen Spender für 150,- Euro, wovon wir Weihnachtsgeschenke kauften,
- Familie Heimer für 200, Euro,
- Herrn Stöckel, Büro- und Objektmöbel – er brachte am letzten Tag vor Weihnachten ein Riesengeschenk mit Süßigkeiten.

Seit ein paar Tagen genießen wir den Winter, den richtigen weißen Winter. Wir haben eine kleine Rodelwiese auf dem Spielplatz und eine große Rodelbahn, gleich gegenüber von Bürger`s Wiese.

Im Februar dann bereiten wir uns auf den Fasching vor. Einige Kinder basteln schon am Faschingskostüm. Und irgendwann freuen wir uns auch wieder auf den Frühling, der sich hoffentlich nicht allzu lange vom Winter vertreiben lässt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Thonhausen

Grundschule Thonhausen

Überraschung im Advent

Wie in jedem Jahr führten die Schüler der Grundschule Thonhausen eine Projektwoche zur Adventszeit durch. Diese Woche stand unter dem Thema „Weihnachtszeit ist Märchenzeit".

Für die passende Einstimmung sorgte Dirk Preusse aus Leipzig mit seinem Musiktheater, der uns bereits zum dritten Mal mit seinen Darbietungen begeisterte. Diesmal lautete das Motto „Was liegt wohl unterm Weihnachtsbaum?".

Kinder und Lehrer begaben sich musikalisch auf den Weihnachtsmarkt.

Durch Mitsingen, Klatschen und rhythmischer Mimik und Gestik verging die einstündige Vorstellung wie im Fluge.

Am Ende erhielten alle Autogrammkarten und konnten sich eine CD vom Künstler und seiner Musik kaufen. Das war für uns auch in diesem Jahr eine gelungene und unvergessliche Vorstellung.

Es grüßen
die Kinder und Lehrer der Grundschule Thonhausen

Märchenhafter Weihnachtsmarkt

Nach einjähriger Pause fand am zweiten Advent 2013 unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Zum Gelingen dieser Veranstaltung waren wieder zahlreiche fleißige Hände notwendig. Diese fanden sich am besagten Sonntagvormittag auf dem Dorfanger vor dem Gemeindeamt ein, um bei der Vorbereitung und dem Aufbau des Weihnachtsmarktes zu helfen.

All den fleißigen Helfern vor und hinter den Ständen sagen wir jetzt ein großes Dankeschön.

Eines war in diesem Jahr aber anders: Endlich wurde nach jahrelanger Diskussion um die Märchenaufführung diese in die Tat umgesetzt. Der Beifall der zahlreichen Zuschauer sollte uns Recht geben.

Der Sportverein möchte sich bei allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes sowie der Märchenaufführung beitrugen, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Firma Baggerbetrieb Burkhardt, die den Weihnachtsmann mit einem fahrbaren Minibagger ausstattete, damit dieser seinen großen Sack voller kleiner Überraschungen nicht tragen musste.

Des Weiteren bedanken wir uns bei:

Kuchen- und Plattenservice Andrea Ahnert | Seiler Baustoffhandel | Fleischerei Rohn | Geflügelzucht Heimer | Agrargenossenschaft Thonhausen | Dachdeckermeister Schaller | Betonwerk Kahnt | Familie Uli Walter | Familie Holm Schellenberg | der Gemeinde Thonhausen | dem Spender des Tannenbaumes Bert Schädel | dem Schulchor Thonhausen | dem fleißigen Weihnachtsmann Herrn B.

Der Vorstand des SV 1901 Thonhausen e. V.

Hinweis! Bitte nicht vergessen, **am 7. Februar 2014** findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

SV Thonhausen 1901 – Ostthüringenmeister im Volleyball der U20 weiblich

Hoch motiviert, mit großem Respekt, aber dem festen Willen zu gewinnen, ging die U20 weiblich des SV Thonhausen in der kleinen Rundhalle Altenburg Nord in die beiden entscheidenden Spiele um die Ostthüringenmeisterschaft der Hinrunde.

Die ebenfalls bis zu diesem Spieltag ungeschlagene Vertretung des VC Altenburg war der erste und die Mannschaft des PSV Zeulenroda der zweite gesetzte Gegner von Thonhausen. Nach der Erwärmung wurde die Mannschaftsaufstellung von Thonhausen gegen Altenburg bekannt gegeben und es erfolgten noch einige taktische Hinweise. Entscheidend bei technisch und taktisch gleichwertigen Teams ist die mentale Stärke einer Mannschaft. Thonhausen hat diese Stärke!

Ausgerüstet mit diesem Wissen hatte Thonhausen einen Superstart und führte binnen kurzer Zeit 15:3. Geschockt und erstarrt gelang den Altenburgerinnen nicht viel und sie konnten der Mannschaft aus Thonhausen nicht groß Paroli bieten. Das Team von Thonhausen hat in den letzten Wochen hart trainiert und an den Fehlern der Abwehr gearbeitet. Zudem gelang es den Zuspielerinnen durch Pässe von hoher Qualität, die Angriffsspielerinnen hervorragend in Szene zu setzen. Altenburg unterlag 25:14. Den zweiten Satz begann der VCA druckvoll und mit einer guten Aufschlagserie, so dass es 6:0 für Altenburg stand. Thonhausen kämpfte sich Schritt für Schritt ins Spielgeschehen zurück und gewann eindrucksvoll 25:18. Im folgenden Spiel musste sich der VCA mit den Gästen aus Zeulenroda

auseinandersetzen. Es war ein schnelles Spiel mit klarem Sieg für Altenburg (25:11 und 25:13). Das letzte Spiel des Tages bestritt Thonhausen gegen Zeulenroda.

Auch Thonhausen hatte mit der Mannschaft aus Zeulenroda keine Mühe und gewann klar mit 25:14 und 25:8. Damit sicherte sich Thonhausen ungeschlagen (12:0 Punkte / 12:0 Sätze) die Ostthüringenmeisterschaft der Hinrunde.

Thonhausen spielte mit: Maxi und Nele Pilz, Julia Hauck, Vicky Großmann, Charlotte Stenzel, Wiebke Orlick, Annika Schmalz, Benita Ebersbach und Marie-Sophie Wilde. Die Mannschaft der U20 weiblich des SV Thonhausen 1901 e. V. ist auch für die Sportlerumfrage des Kreises Altenburger Land zur Wahl der „Besten Nachwuchsmannschaft des Jahres 2013" nominiert.

Wir bitten dabei um Unterstützung bei der Abgabe der Stimmzettel, welche Mitte Februar in der Tagespresse veröffentlicht werden, mit dem Kreuz für dieses Team.

Christian Pilz

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sowie dem Landhotel Fam. Walter und Andrea Ahnert nochmals herzlichst bedanken.

Liselotte Bohmann

Wettelswalde, im Dezember 2013

Zu dritt war es schon ganz nett, aber erst jetzt sind wir komplett!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zur Geburt unseres Sohnes

MAX

möchten wir uns bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Andrea Schmidt und André Heimer

mit Felix

Thonhausen, im Dezember 2013

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

- Kirchennachrichten Februar -

Monatsspruch

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören." (Epheser 4,29)

Gottesdienste

Sonntag, 9. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz
10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
14:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimä
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 23. Februar – Sexagesimä
09.00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 2. März – Estomihi
11:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittag in Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr in Thonhausen und nach Absprache

Christenlehre Vollmershain: Di., 15:30 Uhr: 25.02.

Christenlehre Thonhausen:
donnerstags, 15:00 Uhr: 13.02. + 06.03.

Konfirmandenstunde:
jeweils donnerstags, 17:00 Uhr: 13.02. + 06.03.

Junge Gemeinde: jeweils Fr., 19:00 Uhr in Nischwitz

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Montag, 24.02., 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindekirchenrat Vollmershain:
Dienstag, 04.03., 19:00 Uhr bei Frau Meißner

Frauenfrühstück:
jeweils dienstags, 08:30 Uhr, 18.02. + 04.03.

Weltgebetstag der Frauen:
Freitag, 28.02., 15:00 Uhr

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Treffen zum Frauentag

Liebe Seniorinnen von Vollmershain,

bald ist wieder der **8. März, das heißt „Frauentag"**. Auch in diesem Jahr möchten wir euch ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in den Versammlungsraum der Gemeinde/Feuerwehr einladen. Es gibt wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Beginn ist 15:00 Uhr. Bitte gebt bis 5. März Bescheid, damit wir alles gut planen können.

Telefon: Brigitte Künzel 034496 60539

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Frauen des Gemeinderates

„13 Monate Sonnenschein" – Unterwegs in Äthiopien

Am Mittwoch, dem 26. Februar 2014, um 19:00 Uhr, ist im Eiscafé Bravo ein multimedialer Vortrag über Äthiopien zu erleben.

Dirk und Birgit Salomon erkundeten dieses Land mit ihren äthiopischen Freunden. Neben vielen ausdrucksstarken Fotos haben sie auch Klänge und Musik mitgebracht und es entstand ein Buch.

Eintritt von 4,- Euro zu Gunsten von „Lilly e. V."

Neue Kreuze an der Kirche leuchten über Vollmershain

So wie hier an einem Dezembermorgen, wenn die hellen Sonnenstrahlen unsere Kirche in ein wunderbares Licht rücken, ist es nur an wenigen Tagen im Jahr.

Von der Kirche, die erhöht über dem Dorf steht, ein Licht erstrahlen zu lassen, das war schon lange der Wunsch unserer Kirchgemeinde. Im Frühjahr 2013 fanden sich dann die Kirchenältesten vor Ort zusammen, um über verschiedene Möglichkeiten zu beraten. Da sich ein großer Stern aufgrund des schweren Zugangs über dem Glockenturm nicht befestigen ließ, entschied man sich für die beleuchteten Kreuze an den Fenstern des Turmes.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und sicher haben es auch im Dezember 2013 schon alle Vollmershainer bemerkt. Die Kreuze leuchten über die Ortsgrenze hinaus und laden alle Besucher in die schöne Kirche ein. Nicht nur am Heiligabend, wenn die Kinder das Krippenspiel aufführen, ist unsere Kirche einen Besuch wert.

Es gibt noch mehr Neuigkeiten. Bisher waren immer die Kinder und die Jugendlichen des Ortes für die Aufführung des Krippenspiels verantwortlich. Zu Weihnachten 2013 haben unsere Kinder sogar das erste Mal die Erwachsenen mitspielen lassen.

Die Vollmershainer Kirchgemeinde möchte sich ganz herzlich bei den Kindern, Erwachsenen und bei Ramona Jahn und Kerstin Naumann für deren Hilfe beim Einstudieren sowie bei Frau Fiedler für den wunderschönen selbstgebastelten Tannenbaumschmuck bedanken.

Besonderer Dank geht an unseren hilfsbereiten Handwerker Lothar Vincenz, der nicht mit Geld zu bezahlen ist und schon vieles für die Kirche getan hat. Ihm verdanken wir auch die Beleuchtung der Turmfenster. Viel Arbeit, Geduld und handwerkliches Geschick hat er in die Anpassung der neuen Glockenturmfenster gesteckt.

Durch solche ehrenamtlichen Tätigkeiten und durch die Spenden von vielen Bürgern, wie die der Gärtnerei Jahn und des Blumengeschäftes Ruiter, die uns das ganze Jahr über mit Blumen und Gestecken versorgten, ist es möglich, das Kirchenleben zu bereichern.

Doris Meißner

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

Was passiert Freitagabend in Wildenbörten?

Wer um die siebte Stunde herum, also ca. 19:00 Uhr, durch Wildenbörten kommt, kann ein beeindruckendes Schauspiel miterleben. Aus allen Ecken und Winkeln setzen sich alte und auch junge Männer zu Fuß oder mit dem Rad in Bewegung, sie verlassen Haus und Hof und auch ihre Frauen – nein nicht für immer. Es scheint, sie haben alle ein gemeinsames Ziel: das Bürgerhaus. Noch recht leichtfüßig erreichen sie den Eingang und verschwinden im Minutentakt hinter der großen Eingangs-

tür. Im ersten Stock des Gebäudes strahlt ein schwaches Licht nach draußen und durch das gekippte Fenster kann man laute Stimmen vernehmen.

Man raunt im Dorf, hier würden aus gesundheitlichen Gründen Kräuter und ein Gebräu aus Hopfen und Malz verabreicht, obwohl die Männer beim Betreten des Gebäudes keinen kränklichen Eindruck erweckt haben – wahrscheinlich geschieht es vorsorglich zur Prophylaxe oder so ähnlich.

Und tatsächlich: Schon nach kurzer Zeit scheinen die Lebensgeister geweckt worden zu sein. Es fallen Worte wie „Das ist mein Stich!", „… das ist Trumpf", „… ich bin blank" und „… ich habe mich überreizt!". Man kann nur hoffen, dass der geselligen Männerrunde nichts zugestoßen ist. Aber schon im gleichen Moment wird wieder nach einer neuen Runde vorsorglicher Medizin, also Kräuter, verlangt, ich bin beruhigt.

So geht es den ganzen Abend, mal könnte man denken, sie streiten heftig und dann ist da aber wieder ein lautes Lachen – ein ewiges Hin und Her. Kurz vor Mitternacht wird in unregelmäßigen Abständen die große Eingangstür aufgeschlagen und die Männer verlassen einzeln das Gebäude. Ihnen scheint die beim Betreten des Gebäudes noch vorhandene Leichtfüßigkeit abhanden gekommen zu sein. Denn nicht jeder Schritt, den sie machen, führt sie in die richtige Richtung, dorthin, wo sie ihr Zuhause und ihre Lieben vermuten. Man behauptet im Dorf, sie tun es schon seit vielen Jahren und immer wieder. Damit gehört die freitägliche Skatrunde zum festen Bestandteil des dörflichen Vereinslebens.

Ein aufmerksamer Bürger

Vorinformation Dorffest 2014

Zum diesjährigen Kinder- und Dorffest, welches am 24. und 25. Mai stattfinden wird, wollen die Söhne Börtens **am Freitag, dem 23. Mai 2014,** zum Pantoffelkino in die Turnhalle einladen. Da der letzte Filmabend in Börten wahrscheinlich 1990 war, übrigens mit Dirty Dancing, wird es nun Zeit für eine Neuauflage. Für Filmwünsche sind wir offen und hoffen auf gute Vorschläge.

Natürlich findet der **12. Triathlon (25. Mai)** wieder sonntags statt und zur 3. Disziplin halten wir uns bedeckt. Wir hoffen, den Teilnehmerrekord von 2013 brechen zu können und wollen die Teamwertung ausbauen. Vielleicht finden sich Teams aus Dobra, Drogen, Untschen, Löbichau, Nemz oder anderen Dörfern zusammen, um dem Steinsdorfer Milbenkäseclub Paroli bieten zu können. Natürlich sind auch hier Sportvereine oder die Feuerwehren angesprochen. Wir Söhne Börtens und auch die Feuerwehr stellen sich dieser Herausforderung.

Zum **16. WBF Sommernachtstanz (24. Mai)** rocken wir dieses Jahr mit SOS aus Saara und natürlich wird es auch ein neues In-Getränk im Sortiment geben.

Weitere Infos sind zeitnah der Presse zu entnehmen oder aufm Plakat zu lesen. Wir freuen uns auf euch.

Eure Söhne Börtens

P.S.: Da es jedes Jahr Restbestände von T-Shirts gibt, wird es dieses Jahr nur Shirts gegen Vorkasse geben. Zu bezahlen am besten mittwochs im Vereinshaus, bis spätestens 27. April 2014.

5. Kinderolympiade

Am 27. Dezember 2013 war es wieder soweit, ein Sohn Wildenbörtens lud zur 5. Auflage des Kindersportnachmittags in die Turnhalle von Wildenbörten ein. Dieser Nachmittag ist nicht nur für die Kids ein toller Tag zum Austoben und Rumtollen, sondern auch für uns große Kinder ein Wiedersehen.

Nach den fetten Feiertagen tut Bewegung echt gut und dies wurde nach einem lauten „Sport frei!" in der Turnhalle umgesetzt. Für die Kinder gab es Fußball, eine Hüpfburg, eine Rutsche, Bälle, Reifen, Staffelspiele und einiges mehr. Mit den Eltern zusammen wurde Völkerball gespielt, was den Kindern riesigen Spaß machte. Zwischendurch ließ sich der Clown blicken und alberte mit den Kids.

Ich möchte mich, auch im Namen aller ca. 45 Kinder, bei der Gemeinde Wildenbörten für die Bereitstellung der Turnhalle bedanken. Ebenfalls ein Dank an alle Eltern für leckeren Kuchen, Plätzchen, Obst, Wiener und Naschereien. Besonderer Dank auch an Fam. Illgen, Köhler, Petersen und Bubinger.

Ralf Liebisch

Volleyball Jugend des TSV Wildenbörten bei den Kreismeisterschaften erfolgreich gestartet

Am 19. Januar 2014 begann die neue Spielsaison für unsere Jugendmannschaft U13 männlich in der Kreismeisterschaft Altenburger Land. Der erste Spieltag fand in Wildenbörten statt. Zu Gast waren die 1. und 2. Mannschaft des VC Gera sowie der PSV Zeulenroda.

>>>>

Im ersten Spiel des Tages traten unsere Jungs gegen den PSV Zeulenroda an. Der 1. Satz ging recht deutlich mit 16:25 an Zeulenroda. Im 2. Satz steigerte sich unsere Mannschaft enorm, sodass dieser Satz mit 25:15 gewonnen wurde. Den Schwung aus dem 2. Satz nahmen die Wildenbörtener mit und gewannen den 3. Satz mit 15:5 und somit das Spiel 2:1. Das zweite Spiel des Tages gewann der VC Gera 1 gegen den VC Gera 2 ebenfalls mit 2:1.

Die Wildenbörtener U13-Mannschaft.

Im dritten Spiel mussten unsere Jungs nun wieder ran. Gegen den VC Gera 2 ging es zunächst gut los, bei 11:7 waren wir noch in Führung. Danach lief nicht mehr viel bei uns. Punkt um Punkt kamen die Geraer heran. Am Ende gewann Gera klar beide Sätze mit 25:19 und 25:20. Das vierte Spiel bestritt der PSV Zeulenroda gegen den VC Gera 1. Hier konnten sich die Zeulenrodaer mit 2:1 durchsetzen. Im fünften Spiel trat nun wieder Wildenbörten gegen den VC Gera 1 ans Netz. Den 1. Satz gewann Gera mit 25:21. Nun hieß es, sich zu steigern. Dieser Satz war sehr spannend und ausgeglichen – keine Mannschaft konnte sich absetzen. Glücklicherweise konnten wir diesen Satz mit 25:23 für uns entscheiden. Der 3. und entscheidende Satz begann für unsere Mannschaft optimal. Wir gingen mit einem 8:4 Vorsprung in den Seitenwechsel, nun kamen die Geraer wieder ran.

Beim 11:11 nahmen wir eine Auszeit, die Wirkung zeigte. Wir gingen wieder mit 13:11 in Führungen, welche wir bis zum Endstand von 16:14 verteidigen konnten. Das letzte Spiel des Tages ging mit 2:0 an den VC Gera 2, der den PSV Zeulenroda schlug. In der Tabelle steht unsere Mannschaft punktgleich mit dem VC Gera 2 an der Tabellenspitze. Für den TSV Wildenbörten spielten: Luis Günther, Maximilian Müller, Vincent Scharf, Carlo Günther, Roger Schuster und Felix Mielke.

Eine Woche später, am 26. Januar 2014, startete auch die Punktspielrunde für die U14 männlich. Hier treten die Jungs des TSV Wildenbörten mit zwei Mannschaften an. Für die erste Mannschaft ist es mittlerweile die 3. Saison in der U14, sie sind sozusagen „alte Hasen", die 2. Mannschaft spielt diese Saison zum ersten Mal und gleichzeitig bestreiten sie die U13-Staffel.

Im ersten Spiel des Tages musste unsere 2. Mannschaft gleich gegen die 2. Mannschaft des VC Gera ran. Dieses Spiel konnten etwas überraschend unsere Jungs mit 2:0 für sich entscheiden. Unsere 1. Mannschaft konnte sich gegen den PSV Zeulenroda klar mit 2:0 durchsetzen. Nun war wieder unsere 2. an der Reihe, diesmal ging es gegen den VC Gera I. In beiden Sätzen hatten die Geraer zunächst die Nase vorn, die Wildenbörtener kamen aber immer wieder heran und gewannen gegen die favorisierten Geraer schließlich mit 2:0.

Die erste Mannschaft U14.

Das 2. Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den VC Gera II ging ebenfalls klar mit 2:0 an uns. Nach einer kurzen Mittagspause trat unsere 1. gegen den VC Gera I an. Hier wurde der 1. Satz klar gewonnen, im 2. Satz lagen wir zunächst hinten, konnten uns aber wieder heran kämpfen und gewannen auch diesen Satz.

Die zweite U14-Mannschaft, die gleichzeitig auch in der U13 spielt.

Anschließend konnte sich unsere 2. Mannschaft über einen 2:1 Erfolg gegen den PSV Zeulenroda freuen. Das letzte Spiel des Tages bestritten dann unsere beiden Mannschaften. Hier konnte sich die 1. Mannschaft knapp mit 2:1 durchsetzen. Mit super Einsatz und Spaß am Spiel haben unsere Jungs die Halle gerockt! Der TSV kann stolz sein auf diese Nachwuchsmannschaften.

Für die 1. Mannschaft spielten Yannik Spieweg, Peter Malz, Thomas Oehler, Maximilian Müller und Moritz Hofmann. Für die 2. Mannschaft spielten: Luis Günther, Vincent Scharf, Carlo Günther, Roger Schuster und Jim Froebel. Ein Dank geht noch an die Eltern, die uns alle mit unterstützen.

Hier die nächsten Spieltage unserer Mannschaften:

U14	02.03.2014	10:00 Uhr	in Wildenbörten
U13	16.03.2014	10:00 Uhr	in Zeulenroda
U14	23.03.2014	10:00 Uhr	in Altenburg

Wer Spaß am Spielen hat, kann gern zu den Trainingszeiten **mittwochs, 17:00 – 19:00 Uhr,** in die Wildenbörtener Sporthalle kommen oder sich telefonisch bei Cindy (0163 7080214) oder bei Torsten (0176 40396980) melden.

Infos zum Verein und zur aktuellen Saison gibt es im Internet unter www.tsv-1896-wildenboerten.de.

Torsten Große und Cindy Dietrich

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda-Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören." *(Epheser 4,29)*

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 09.02.2014
10:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Wildenbörten

Sonntag, 23.02.2014
10:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Wildenbörten

Sonntag, 09.03.2014
10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in die Kirche Wildenbörten

Der Gemeindekirchenrat